

# PLATOW Börse

## All for One Steeb AG

Suchbegriff 1. All for One, -Steeb AG

Verlag PLATOW Medien GmbH, URL: www.platow.de  
 Redaktion Platow Redaktion, Tel.: 069 242639 0, E-Mail: info@platow.de



Ausgabe 28.11.2018

Seite 2

Rubrik

Publikation  
 Platow Börse

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag

### So geht's weiter

Im derzeitigen Marktumfeld bringen kleinste Anzeichen von Schwäche Einzelwerte gewaltig unter Druck. Aktuelles Beispiel ist die **Aareal Bank** (29,63 Euro; DE0005408116), die ihre Erwartung für den Zinsüberschuss 2018 ganz leicht dämpfte, weil die Einnahmen aus vorzeitigen Kreditrückzahlungen zurückgehen. CEO **Hermann Merkens** bestätigte aber gleichzeitig die Prognose für den Zinsüberschuss im eigentlichen Geschäft: Sie soll in der Mitte der Zielspanne von 520 Mio. bis 540 Mio. Euro liegen. Auch beim Betriebsergebnis gilt weiter die Prognose von 312 Mio. bis 352 Mio. Euro. Weder das gute Q3-Konzernbetriebsergebnis (70 Mio. nach 82 Mio. Euro im Vj.) noch der etwas positivere 2019er-Ausblick beim Zinsgeschäft halfen dagegen der Aktie. Sie rutschte mit einem Tief bei 29,09 Euro unter unseren Stopp bei 32,00 Euro. **Anleger warten bei Aareal zunächst ab, bis die Volatilität aus der Aktie weicht.** + + + Der Mittelstands-Digitalisierer **All For One Steeb** hat mit den vorläufigen Zahlen zum Gj. 2017/18 (per 30.9.) unsere Erwartungen getroffen. Der Umsatz stieg rein organisch um 11% auf 332,5 Mio. Euro – angepeilt worden waren 325 Mio. bis 335 Mio. Euro. Das ber. EBIT konnte wegen der Investitionsoffensive (vgl. PB v. 20.8.) nur um 3% auf 20,6 Mio. Euro ausgebaut werden (Ziel: 20,5 Mio. bis 22,0 Mio. Euro). Für das Gj. 2018/19 will Vorstandschef **Stefan Land** den Umsatz auf 345 Mio. bis 355 Mio. Euro und das ber. EBIT auf 21 Mio. bis 22 Mio. Euro steigern. Die Profitabilität bleibt damit die Achillesferse der Filderstädter, denn die EBIT-Marge dürfte damit maximal die 6,2% aus dem gerade abgelaufenen Gj. erreichen. Bei der Aktie (50,00 Euro; DE0005110001) wurden wir am 25.10. bei 52,60 Euro mit einem Gewinn von 3,1% seit Erstempfehlung in PB v. 19.10.16 ausgestoppt. **Bleiben Sie daher bei All For One Steeb vorerst außen vor.** + + + Der Gewerbeimmobilien-Spezialist **Demire** hat nach neun Monaten dank besseren Mieteinnahmen und geringerer Verwaltungskosten die Funds From Operations auf 18,3 Mio. Euro fast verdoppelt. Damit kamen die Langener nicht um eine Anhebung ihrer Jahresziele herum und erwarten nun Mieterträge von rd. 74 Mio. (bisher: 71 Mio. bis 73 Mio.) Euro und einen FFO von 23 Mio. bis 24 Mio. (bisher: 16 Mio. bis 18 Mio.) Euro. Die Aktie (4,26 Euro; DE000A0XFSF0) dürfte außerdem von der Auslagerung des Facility Managements profitieren, was die Konzernkosten um einen niedrigen siebenstelligen Betrag drücken soll. Damit will sich Demire mehr auf den avisierten Portfolioausbau auf 2 Mrd. Euro (aktuell: 1,1 Mrd.) Euro konzentrieren. **Kaufen Sie Demire limitiert bis 4,30 Euro und sichern Sie ihre Position bei 3,50 Euro ab.**

444.292.511



051.069 | 1 | X | ▲ | 1